

11.  
in Königsberg D. Behm / D. Dreier / und M. Wolderum, der allezeit dispositiones artificiales gebrauchet / und alle Jahr das Evangelium mit einem gewissen Punct durchzieng / welches ich von wenigen gehöret / uñ wer seinen Methodū recht wissen wil / der ziehe nach Bremen und höre D. Lüdemann / der hat dem Woldero fleißig nachgeschrieben und gebrauchet eben solche terminos. In Königsberg ist auch berüme in Prediaen M. Hund / welcher den Bergium ganz imitiret, so wol was die disposition als die Sprache betrifft / darüber sich viel verwundere / denn man einen von den andern nicht viel / oder gar wenig unterscheiden können.

Welchem ich nun unter diesen Predigern / dergleichen ich mehr gehöret / den Vorzug geben solle / davon kan ich nicht judiciren, muß sonst bekennen daß D. Schmid ein fürtrefflicher Prediger gewesen / wiewol es aus seinen gedruckten Predigten nicht eben zusehen / wer ihn selbst gehöret / wird es nicht leugnen / der Calvinist Bergius, etiam in hoste<sup>D. Bergius</sup> virtus laudanda est, hatte treffliche Gaben die Herzen zu comoviren, welches die größte Kunst ist in predigen / und sein imitator M. Hundius, wie nicht weniger D. Kloz / der ein Mann von grossen Gaben und Beredsamkeit / gebrauchet beydes naturalē & artificialē dispositionem.

Zeh habe auch sonst in geringen und kleinen Städten / auch wol auff Dörffern manchen guten Prediger gehöret / der viel Doctores und Professores in predigen übertroffen / wie man denn fast meistentheils die schlechtesten Prediger auff Universiteten findet / den entweder haben sie nicht eben sonderliche Gaben zu predigen / wie Philippus Melancthon gesaget / er achte Predigen für keine Kunst / sondern für eine Gabe Gottes / sonst wolte er neben andern Künsten solche auch noch gelernet haben / denn ob er gleich ein fürnehmwer Theologus gewesen / hat er doch niemals in predigen sich hören lassen / wie M. Nicol. Rebhan in Concion. meldet. Oder sie sind in predigen nicht geübet / oder haben nicht Zeit / daß sie recht auff die Predigten studiren können / da doch wol zu wünschen wäre / daß auff Universiteten die allerberühmtesten Prediger seyn möchten / welche die Studiosi Theologiae nützlich imitiren könnten / Ja es sollte auf allen Universiteten ein sonderlicher Theolog<sup>us</sup> practicus bestellet seyn / der die Studiosos Theologiae fleißig unter-